



„FRAUEN DER WELT WEBEN EIN BAND DER SOLIDARITÄT“

Berlin, im September 2022

Liebe Nina, liebe Frauen,

die 3. Weltfrauenkonferenz der Basisfrauen steht kurz bevor: Im September 2022 werden viele hundert Frauen in Tunesien zusammenkommen, um sich über ihre Lebenserfahrungen auszutauschen und gemeinsam Wege und Strategien entwickeln, um Ausbeutung und Unterdrückung zu beenden, die Rechte der Frauen zu stärken, die Gleichberechtigung aller Menschen zu erreichen und ein Leben für alle in Frieden zu ermöglichen.

Reisen war und ist aus vielen Ländern der Welt noch immer nicht einfach, erst recht nicht zu Pandemie-Zeiten, und schon gar nicht für Frauen. Doch Ihr beweist, dass es möglich ist, weil Ihr wisst, wie wichtig es ist, sich zu begegnen, voneinander zu erfahren, sich gegenseitig zu stärken, um gemeinsam Eure, unsere Ziele zu erreichen.



Gerade die Corona-Pandemie hat gezeigt, dass Frauen in ihrer Lebens- und Arbeitswelt härter betroffen waren und sind als Männer. Und die Welt scheint aus den Angeln zu geraten – ob in Afghanistan, in der Ukraine und in Russland oder in allen Kriegs- und Krisengebieten der Erde. Mehr denn je wird Sorgearbeit wieder auf Frauen abgewälzt, werden Frauen unterdrückt in ihrem Anspruch auf Bildung und eigenständige Existenz, mehr denn je sind sie auf der Flucht, um sich und ihre Familien vor Krieg und Gewalt zu schützen. Etwa die Hälfte der derzeit rund 100 Millionen Menschen auf der Flucht sind Frauen. Und auch der Klimawandel trifft Frauen nicht nur mit ihren durchschnittlich geringeren Einkommen stärker als Männer. Diese und weitere aktuelle Probleme und die wichtigen Ziele der Gleichberechtigung der Frauen werdet Ihr wieder mehr in die Öffentlichkeit bringen und gemeinsam wesentliche Schritte entwickeln, um die Ziele zu erreichen.

So senden wir Euch für Eure Konferenz die solidarischen Grüße des ver.di-Bundesfrauenrats. Wir wünschen Euch durch Euer festes Band des Zusammenhaltens Kraft und Mut, der allen beweisen soll, wie wichtig es ist, gemeinsam Solidarität zu zeigen und alle Frauen in der Gewissheit stärken soll, dass ihre Interessen vertreten werden.

„JE HÄRTER DIE ZEITEN, DESTO FESTER DAS BAND DER SOLIDARITÄT“

Viel Erfolg, tolle Ergebnisse und viel Freude – und bleibt gesund!

Barbara Henke
Vorsitzende des
ver.di-Bundesfrauenrates

Karin Schwendler
ver.di-Bereichsleiterin
Frauen- und Gleichstellungspolitik



**Vereinte
Dienstleistungs-
gewerkschaft**